

B e r i c h t Nr. G 643/19

für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 17.10.2018 unter Verschiedenes

Bericht: Standortplanungen auf dem BWK-Gelände

A. Problem

Der Abgeordnete Dr. Thomas vom Bruch, Fraktion der CDU, bittet um einen Bericht, ob es konkrete Planungen gibt, das BWK-Gelände in Bremen Nord als Standort für eine berufsbildende Schule zu nutzen.

B. Sachstand

Im Beteiligungsverfahren zur Schulstandortplanung für die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen in der Stadtgemeinde Bremen wurde für den Stadtteil Blumenthal unter anderem der Vorschlag unterbreitet, eine Standortverlagerung für das berufsbildende Schulzentrum Blumenthal vorzusehen. Dies soll der Oberschule an der Egge die Möglichkeit geben, zukünftig vollständig über das bislang gemeinsam genutzte Schulgebäude an der Eggestedter Straße zu verfügen. Ziel ist es dabei, der Oberschule zusätzliche räumliche Kapazitäten für eine Ausweitung der Zügigkeit in der Sekundarstufe I zu bieten.

Zugleich könnte das Schulzentrum an einem neuen Standort die erforderlichen Raumressourcen erhalten, um die derzeit an die Dependance an der Lüder-Clüver-Straße ausgelagerten Bildungsangebote in den neuen Standort zu integrieren und die gebotene Ausweitung der Ausbildungskapazitäten für Erzieherinnen und Erzieher sowie weitere Ausbildungsgänge räumlich abzusichern.

Die Senatorin für Kinder und Bildung und der Beirat Blumenthal favorisieren für die Suche nach einem neuen Standort für das Schulzentrum das Gelände der ehemaligen Bremer Wollkämmerei (BWK). Erste Gespräche mit den zu beteiligenden Senatsressorts, Dienststellen und Gesellschaften bezüglich eines berufsbildenden Standortes auf dem BWK-Gelände wurden bereits aufgenommen. Immobilien Bremen wurde zur Suche eines geeigneten Standortes für das Schulzentrum bereits mit einer Machbarkeitsuntersuchung beauftragt.

In diesem Zusammenhang wird auch diskutiert, weitere berufsbildende Angebote auf dem BWK-Gelände zu einem leistungsstarken beruflichen Campus zu bündeln, der die Planungen zur Ausweitung neuer Gewerbeflächen für Handwerksbetriebe passgenau ergänzt. Hierzu sind die Überlegungen jedoch noch nicht weit genug gediehen, um bereits detailliert Bericht erstatten zu können. Der Deputation für Kinder und Bildung wird im Falle einer Konkretisierung zeitnah gesondert berichtet.

gez.

de Olano / Jendrich